



## Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss 2017

Mai 2018

BürgerStiftung Obersulm  
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts  
Brückenstraße 21/1, 74182 Obersulm  
Tel. 07134/15555

***Geschäftsstelle:***

BürgerStiftung Obersulm  
Marktplatz 2, 74182 Obersulm  
Tel.: 07134 9069971

E-Mail: [info@buergerstiftung-obersulm.de](mailto:info@buergerstiftung-obersulm.de)  
[www.buergerstiftung-obersulm.de](http://www.buergerstiftung-obersulm.de)

***Bankverbindungen:***

Volksbank Sulmtal eG - Kto-Nr. 3333 000 - BLZ 62061991  
IBAN: DE98620619910003333000 - BIC: GENODES1VOS

Kreissparkasse Heilbronn - Kto-Nr. 330749 - BLZ 62050000  
IBAN: DE46620500000000330749 - BIC: HEISDE66XXX

## **1. Bericht über den Jahresabschluss 2017 der BürgerStiftung Obersulm (BSO)**

### **1.1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

#### Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2014 hat sich keine Veränderung in der Vorstandsbesetzung ergeben.

Die Organe der Stiftung sind satzungsgemäß besetzt. Der Vorstand führt die Geschäfte, die Geschäftsführung wird durch den Stiftungsrat überwacht. Die Stifternversammlung berät beide Gremien.

#### Wirtschaftliche Grundlagen:

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO).

#### Steuerrechtliche Verhältnisse:

Die Stiftung wird beim Finanzamt Heilbronn unter der Steuer-Nr. 65209/14231 geführt. Mit Schreiben vom 24.07.2013 wurde der Stiftung bescheinigt, dass sie gemeinnützig im Sinne der steuerlichen Vorschriften arbeitet.

### **1.2. Darstellung zur Vermögens- und Ertragslage**

Die Vermögens- und Ertragslage ergibt sich aus dem Jahresabschluss und der Jahresrechnung 2017.

### **1.3. Rechnungslegung**

Der Vorstand hat in Abstimmung mit dem Stiftungsrat der Steuerberatungsgesellschaft Wex und Kollegen GmbH, Obersulm, den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss 2016 zu erstellen.

Der Auftrag beinhaltet vereinbarungsgemäß, den Jahresabschluss entsprechend den gesetzlichen Anforderungen - bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - zu erstellen, darüber zu berichten und eine Bescheinigung zum Jahresabschluss zu erteilen.

### **1.4. Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wurde durch den Kontrollausschuss des Stiftungsrats eingehend geprüft und für in Ordnung befunden.

Er wurde vom Stiftungsrat am 19.04.2018 genehmigt.

### **1.5. Bilanz und die Einnahmen/Ausgaben - Übersicht für 2017**

Siehe gesonderte Anlagen:

- Kontennachweis zur Gewinnermittlung (2 Seiten)
- Jahresabschluss 31.12.2017 (1 Seite)

## 2. Bericht des Vorstands über das Jahr 2017 und die Erfüllung des Stiftungszwecks

### 2.1. Das Geschäftsjahr 2017 der BürgerStiftung Obersulm

#### 2.1.1. Arbeit des Vorstands

Der Vorstand traf sich zu zehn eigenen Sitzungen, zusätzlich wurden zwei gemeinsame Sitzungen mit dem Stiftungsrat durchgeführt.

Im Mittelpunkt standen dabei folgende Themen:

- Einwerben von Spenden und Zustiftungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt
- Projekte und Förderungen
- Behandlung von Anträgen
- Stiferversammlung
- Beteiligung bei der Seeweihnacht am Breitenauer See

#### 2.1.2. Aktionen & Projekte

Siehe Anlage

#### 2.1.3. Zustiftungen, Geld-, Sach- und Zeitspenden

Wie die Bilanz des Geschäftsjahrs 2017 ausweist, konnten wir den Kapitalstock auch ohne direkte Zustiftung stärken. Die Spendeneingänge entwickelten sich positiv.

Sehr erfreulich ist, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für die BSO mit Zeit, Ideen und Hilfsbereitschaft engagierten. Dazu gehören auch 2017 wieder die Lesepaten der Vorleseaktion. Wir erfuhren bei der Betreuung der Homepage, bei der Gestaltung und Herstellung unserer Druckerzeugnisse, bei der Durchführung der HLW-Schulung, bei der Erstellung des Jahresabschlusses wertvolle Unterstützung. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Helferinnen und Helfer bei der Seeweihnacht.

**Wir danken allen Geld-, Sach- und Zeitspendern für ihre Unterstützung!**

#### 2.1.4. BSO erhält erneut das begehrte Gütesiegel



Der Bundesverband Deutscher Stiftungen zeichnet Bürgerstiftungen mit einem Gütesiegel aus, die 10 festgelegte Merkmale erfüllen. Dazu gehört u.a. die Unabhängigkeit von der Kommune, eine Arbeitsweise die transparent ist und regelmäßig kontrolliert wird, die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, eine lokale Ausrichtung und eine aktuelle Öffentlichkeitsarbeit. Als Stiftung „von Bürgern für Bürger“ erfüllt die Bürgerstiftung Obersulm alle aufgestellten Kriterien von Anfang an in besonderer Weise. Bereits ein Jahr nach der Gründung im Jahr 2013 wurde ihre Arbeit mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Das Gütesiegel gilt für zwei Jahre und muss danach neu beantragt werden.

Da nun auch der dritte Antrag positiv bewertet wurde, darf die BSO für eine verlängerte Frist von drei weiteren Jahre das Gütesiegel verwenden.

#### 2.1.5. Öffentlichkeitsarbeit

Die BürgerStiftung Obersulm legt Wert auf Transparenz ihrer Arbeit. Dazu dient unser Internetauftritt, der ständig aktualisiert alle wesentlichen Informationen enthält. Auch in den Printmedien, d.h. der regionalen Presse (Heilbronner Stimme) und den lokalen Mitteilungsblättern (sulmtal.de und Sulmtaler Woche) wird regelmäßig über die laufenden Projekte und die Aktivitäten der BSO aktuell berichtet.

## 2.2 Ausblick auf das Jahr 2018

### 2.2.1 Einwerbung von Zustiftungen, Spenden und Mitgliedern im Freundeskreis

Es bleibt als Daueraufgabe, den Kapitalstock durch Zustiftungen zu erhöhen und Spenden für die laufenden Projekte einzuwerben. Zudem ist für die Mitgliedschaft im Freundeskreis durch persönliche Ansprache zu werben.

### 2.2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Die bewährten Wege der regelmäßigen Berichterstattung werden fortgeführt (in den Printmedien, Pflege des Internetauftritts).

### 2.2.3 Projekte

Der Schwerpunkt liegt wiederum auf der **Förderung von Kinder und Jugendlichen**. Im **Sinne der Nachhaltigkeit** unserer Arbeit werden die bewährten Projekte (Vorleseaktion, Schwimmpjekt, Schulboxaktion, Apfelaktion, ...) fortgeführt. Im Projektschwerpunkt „**Gelebte Gemeinschaft**“ ist im Jahr 2018 geplant, das erfolgreiche Computerprojekt „Fit am Tablet“ nachfrageorientiert weiterzuführen. Außerdem ist geplant nach den Teilnehmerwünschen Workshops zu einzelnen Themen Durchzuführen. Das 2015 gestartete Kampagne für ein „**Herzfreundliches Obersulm**“ wird mit weiteren HLW-Schulungen fortgesetzt.

### 2.2.4 Veranstaltungen

- HLW-Schulungen mit DEFI-Einsatz
- Schwimmpfest der Schulen im Obersulmer Freibad
- Stiferversammlung für die Stifterinnen und Stifter am 19.11.2018 bei der Firma IDS in Obersulm-Willsbach
- Breitenauer Seeweihnacht am 08.12./09.12.2018

Obersulm, den 20.03.2018

Der Vorstand: Dr. Herbert Wolf, Isolde Heinrich, Harry Murso, Helmut Nübling

### 3. Bericht des Stiftungsrats der BürgerStiftung Obersulm für das Jahr 2017

#### 3.1 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Kontrollausschuss des Stiftungsrats hat den Jahresabschluss eingehend geprüft. Herr Finkbeiner und Herr Greven bestätigten dem Vorstand die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung. Alle Nachweise wurden erbracht, die im Jahresabschluss ausgewiesenen Guthaben stimmen mit den Kontoauszügen zum 31.12.2017 überein. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die Spenden wurden zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet.

#### 3.2 Sitzungen des Stiftungsrats

Gemäß Satzung ist es Aufgabe des Stiftungsrats, die Arbeit des Vorstands zu überwachen und beratend zu unterstützen. Beiden Aufgaben ist er engagiert nachgekommen.

Der Stiftungsrat hat sich regelmäßig über die Lage der Stiftung unterrichtet. Er traf sich in der Berichtszeit zu zwei gemeinsam mit dem Vorstand durchgeführten Sitzungen.

Themen der Erörterungen im Stiftungsrat waren insbesondere Fragen der Organisation, die Planung von Veranstaltungen, die Entwicklung von Projekten, die geplanten Aktionen zur Mittelgewinnung sowie die weiteren Ziele der BSO.

Die notwendigen Beschlüsse wurden gefasst und protokolliert.

#### 3.3 Stifternversammlung bei Dringenberg



Die Bürgerstiftung Obersulm befindet sich weiter im Aufwind. Der vom Vorstand auf der Stifternversammlung am 16.11.2017 in der Obersulmer Firma Dringenberg vorgelegte Tätigkeitsbericht zeigt, dass die nachhaltig angelegten Projekte sich 2016 gut entwickelt haben. Auch die Finanzen weisen ein erfreuliches Spendenvolumen aus, alle Projekte konnten bedient und das Stammkapital weiter gestärkt werden. Eine detaillierte Darstellung ist unter „Daten & Berichte“ zu finden.

#### 3.4 Prüfung des Tätigkeitsberichts des Vorstands

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde dem Stiftungsrat zusammen mit dem Tätigkeitsbericht des Vorstands vorgelegt.

Bei der Prüfung gab es keine Beanstandungen. Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss stehen im Einklang zu den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen. Sie stellen die Lage der BürgerStiftung Obersulm und die durchgeführten bzw. geplanten Projekte zutreffend dar.

Die Mittel der Stiftung wurden entsprechend dem Satzungszweck verwendet.

Der Stiftungsrat dankt dem Vorstand für sein großes Engagement und die geleistete Arbeit.

Obersulm, den 19.04.2018

Für den Stiftungsrat:

Tilman Schmidt

Wolfgang Finkbeiner

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender



# Aktionen & Projekte 2017

## 1. „Obersulm liest vor“ fasziniert die Kinder

### *Bürgerstiftung organisiert Vorlesestag an Kindergärten und Schulen*



Foto: Gustav Döttling

Gespannt lauschen die Viertklässler der Grundschule Affaltrach als Helmut Feldmeyer eine Abenteuergeschichte aus den 50er-Jahren vorliest

Auch die 6. Vorleseaktion der BSO erweist sich wieder als voller Erfolg. 55 Paten stehen unter der Regie von Projektleiterin Ursula Prechtl für das Vorlesen bereit. 25 aktive Vorleser schwärmten am 17.11.2017, dem bundesweiten Vorlesetag für die Bürgerstiftung in Obersulmer Kindergärten und Schulen aus. Das Vorlesen begeistert die Kinder und erweist sich als hervorragende Alternative zur elektronischen Welt der Tablets, Smartphones und Computer mit der die Kinder heute aufwachsen. Es fördert die Fantasie und regt an, selbst ein Buch in die Hand zu nehmen.

### *Weihnachtliches Vorlesen im „Stall“*



Foto: Erika Döttling

„Komm mit uns in die Vorlesestunde“ lautete das Motto der Vorleseaktion von Gemeindebücherei Obersulm und Bürgerstiftung Obersulm für Kinder ab 4 Jahren. Da die Vorlesestunden Dienstagnachmittags mit den Vorlesepaten der Bürgerstiftung fast immer ausgebucht sind, boten die Vorlesepartner einen zusätzlichen Sondertermin an einem ganz außergewöhnlichen Ort an: Im Reitstall der Familie Bischoff in Wieslensdorf stimmte Gustav Döttling mit einer Weihnachtsgeschichte auf das Christfest ein. Dieses besondere Angebot einer Vorleseaktion in rustikalem Ambiente, umrahmt von Ponys und Pferden zum Füttern, Streicheln und Reiten kam prima an.

## 2. Schwimmförderprojekt: seit 2013 ein unverzichtbares Angebot

### *Schwimmförderung: Sonderkurse für ältere Schüler*



Harry Murso, hatte 2013 die Idee: „Obersulmer Grundschüler sollen am Ende ihrer Grundschulzeit nach der Klasse 4 schwimmen können“. 2016 wurde das Ziel unseres Schwimmförderprojekts erstmals erreicht. Alle Grundschulen und die Kollwitz-Schule in Weiler machen mit.

Weiterführende Schulen Obersulms werden auch von auswärtigen Jugendlichen besucht. Eine Umfrage der Michael-Beheim-Schule ergab, dass 10 Schüler der Klassen 5 - 8 angaben, nicht richtig schwimmen zu können. Durch die Unterstützung der BSO konnten diese nun im Frühjahr 2017 das Schwimmen kostenfrei erlernen und vertiefen.

Foto/Text: hlö

## 3. 150 Schulboxen für Obersulmer Schulanfänger



Herbert Wolf, Manfred Kilgus, Jochen Dicht und Tilman Schmidt

Auch 2017 spendet die EGROPA-Marketing GmbH wieder Schulboxen mit Heften, Malblöcken, Stiften im Wert von 15 Euro an Obersulmer Schulanfänger. Bei der Übergabe verweist Geschäftsführer Manfred Kilgus auf die Obersulmer Fachgeschäfte für Schulartikel. Dies ist bereits unsere vierte Aktion“, betont Dr. Herbert Wolf. Dank kommt auch von BM Tilman Schmidt „im Namen unserer Kinder für diese großartige Schulboxaktion, die sehr gut ankommt“.



Fotos: hlö

#### 4. Projekt „Herzfreundliches Obersulm“



Ziel ist, die Notfallhilfe bei einem Herzstillstand in Obersulm zu verbessern. Die Menschen sollen für die Ersthilfe vorbereitet und durch frei zugänglich Defibrillatoren bestmöglich ausgerüstet sein. Das Konzept ist nachhaltig angelegt und bindet auch die Schulen mit ein.

#### **„Lebensretter“ in Obersulm: 12 DEFI gegen den plötzlichen Herztod**

##### **DEFI in den Geschäftsstellen der Voba Sulmtal und der Alten Kelter in Eichelberg**

Fünf „Lebensretter“ hat die BSO in den Obersulmer Geschäftsstellen der Volksbank Sulmtal eG seit 2014 angebracht. Die videoüberwachten Bereiche für den Bank-Selbstservice sind 24 Stunden für jedermann zugänglich und daher als DEFI-Standorte besonders geeignet.

In der Alten Kelter in Eichelberg ist der DEFI über einen Notfallschlüsselkasten zugänglich.

##### **DEFI mit Notruftelefon am Hauptkiosk des Breitenauer Sees**

Mit einer Notruftaste wird per Direktleitung die Rettungsleitstelle in Heilbronn angewählt. Diese öffnet im Notfall das Gehäuse und leitet sofort die weiteren Rettungsschritte ein.

##### **Zuschüsse für Defi-Anschaffungen:**

Mit einem Drittel der Kosten bezuschusst die BSO Anschaffung von DEFI durch Vereine und gemeinnützige Einrichtungen:

- DEFI für Löschfahrzeug HLF20 der Freiwilligen Feuerwehr Obersulm
- DEFI für den Tennisclub Obersulm und den Sportverein Sülzbach

#### **Defibrillatoren für Campingplatz und DLRG-Rettungsstation am Breitenauer See**



##### **DEFI jetzt auch am Campingplatz Breitenauer See**

Es ist bereits das zwölfte Defi-Gerät, das die Bürgerstiftung Obersulm zur Verfügung stellt. Vorstand Dr. Herbert Wolf übergibt das Gerät an den Geschäftsführer des Naherholungszweckverbandes Breitenauer See, Christoph Spieles. Das lebensrettende Gerät im Wert von 3000 Euro, ist im zentralen Eingangsbereich auf dem Campingplatz Breitenauer See installiert. Für Christoph Spieles ist dies „ein weiterer Pluspunkt für unseren Campingplatz.“  
F/T: hlö



##### **Defibrillator für DLRG-Rettungsstation am Breitenauer See**

„Das Gerät kann mit Hilfe des Rettungsbootes schnell an jeden Strand- und Uferabschnitt des Sees transportiert und dort im Notfall eingesetzt werden“, sagte der Präsident des DLRG-Bezirks Heilbronn Peter Bartsch. Mit diesem dritten Gerät wird die Sicherheit der Badegäste und Seebesucher zusätzlich verbessert. Zwei öffentlich zugängliche DEFI sind am Hauptkiosk und im Campingplatz stationiert und der dritte DEFI kann nun vom DLRG eingesetzt werden. Damit hat die BSO allein am Breitenauer See 6500 Euro im Rahmen der Kampagne „Pro Leben - contra Herztod“ bereitgestellt.

v. l. Edwin Pierro, Peter Bartsch,  
Florian Krugmann, Herbert Wolf,  
Christoph Spieles Foto/Text: Dö

#### **Ersthelfer-Schulungen mit DEFI-Einsatz**

Ein Herzstillstand kann Jeden treffen. Auch Jüngere und sportliche Aktive. Das richtige Verhalten beim Herzstillstand ist entscheidend. Was muss wann gemacht werden. Um die Bürger für diesen Ernstfall zu rüsten, führte die BSO in Kooperation mit dem DRK Obersulm zwei weitere Ersthelfer-Schulung durch:

- am 15. Februar 2017 in der Alten Kelter in Eichelberg
- am 19. Juli 2017 im Fitness-Studio53 in Willsbach

Dabei kommt das Konzept „Learning by doing“ an. Eigenes Tun ist gefragt, Jeder kann durch das Üben an den bereitgestellten Puppen eigene Erfahrungen sammeln. Es zeigt sich, die Ersthilfe ist nicht schwer und Jeder ist dazu fähig. Sei es beim Drücken bei der Herzdruckmassage, beim Absetzen des Notrufs oder beim Herbeiholen des Defibrillators.



## 5. „Fit am Tablet 4“ erfolgreich abgeschlossen



Zwölf Teilnehmer/innen haben in 6 Themenblöcken die Technik, die Funktionsweise und das Arbeiten mit ihrem Tablet-Gerät kennengelernt und in der Praxis angewendet. Die anfängliche Ehrfurcht und Sorge um „Bedienfehler“ konnte unser Trainer Heiko Zimmer schnell abbauen. Das Selbstbewusstsein wuchs, die Lust zum eigenen Experimentieren stieg. Lang und länger wurde die Frageliste und immer umfangreicher die Instrumente und Programme für das praktische Anwenden. Am Ende mit dem Teilnahmezertifikat in der Hand ist jeder motiviert, jetzt „am Ball zu bleiben“ und daheim weiter mit dem Tablet zu Arbeiten. Für 2018 sind ein weiterer Grundlagenkurs sowie Workshops zu spezifischen Themen geplant, die von den bisherigen Teilnehmern als Wunsch angemeldet werden.

## 6. Nikolausapfelaktion 2017 der Bürgerstiftung an Obersulmer Grundschulen



Isolde Heinrich mit Rektor Stefan Vetter und Kindern der Grundschule Affaltrach F/T: hlö

Die zweite Vorsitzende der Obersulmer Bürgerstiftung, Isolde Heinrich, ist auch dieses Jahr wieder mit ihren Nikolausäpfeln an den Obersulmer Grundschulen in Eschenau, Affaltrach, der Käthe-Kollwitz-Schule in Weiler und der Michael-Beheim-Schule in Sülzbach unterwegs. „Der Blick der Kinder soll dabei ganz bewusst auf das gesunde Obst, am besten heimische Äpfel, anstelle von sonstigen Süßigkeiten, gelenkt werden“, betont Isolde Heinrich. Gesponsert hat die Äpfel die Kreissparkasse. Nach der großen Pause ist ein regelrechter Run auf die leckeren Früchte. Da muss Rektor Stefan Vetter schon auch mal regulierend eingreifen und etwas Ruhe und Ordnung in das fröhliche Tohuwabohu bringen.

## 7. Bürgerstiftung Obersulm und KIWANIS-Club fördern Kinderfreizeit



Eric Sohnle, Herbert Wolf, Ursel Ganz mit Kindern

Der Kiwanis-Club Weinsberger Tal und die Bürgerstiftung haben ein gemeinsames Ziel: Kinder zu fördern. So liegt es nahe, dabei zusammen zu arbeiten. Die zweiwöchige Löwensteiner Kinderfreizeit bietet sich als sozial-kulturelles Projekt dafür geradezu an. Bereits zum 4. Mal fördern sie 2017 gemeinsam dieses besondere Kreativprojekt. Damit ist auch die Teilnahme von Kinder möglich, denen es schwierig ist, die Gebühren aufzubringen. Leiterin Ursel Ganz hat 2017 ein zehnköpfiges Betreuerenteam um sich geschart. 45 Kinder, darunter Flüchtlinge und Kinder mit Handicap können so in Kleingruppen intensiv betreut werden.

## 8. Ralf Steinmetz unterstützt neues Pilotprojekt zur Gewaltprävention



Kirsten Hoder, Herbert Wolf, Ralf Steinmetz, Monika Schirmer, Uschi Daub und Eric Sohnle.  
Foto: Dö

Die Initiative der BSO, das Thema Gewaltprävention aufzugreifen, findet die Unterstützung von Gründungstifter Ralf Steinmetz: „Die Idee, Kinder gegen die Anwendung von Gewalt zu sensibilisieren, gefällt mir“. Das Projekt mit der Selbstbehauptungs- und Gewaltpräventionstrainerin Uschi Daub startet mit dem Basiskurs. In den Klassen 2a und 2b der Grundschule sensibilisiert die Trainerin die Kinder in vier mal zwei Schulstunden für einen gewaltfreien Umgang untereinander und in der Gesellschaft. In zwei Jahren ist in den vierten Klassen ein Auffrischkurs geplant. Mit der Spende von 3000 € ist der Start des Pilotprojekts gesichert. Bei erfolgreichem Verlauf soll es auch den anderen Obersulmer Schulen angeboten werden.

## 9. Musikförderung: BSO fördert Trommelgruppe der Michael-Beheim-Schule



Auftritt LaGa Öhringen 2016  
Leiterin Martina Klee (Bildmitte)

Die Trommel AG der Michael-Beheim-Schule Obersulm wird gerne für Auftritte nachgefragt. Die Trommler sind eine eingeschworene Gemeinschaft, jeder Einzelne ist akzeptiert. Schlummernde Talente werden herausgekitzelt, die im übrigen Schulalltag oft verborgen bleiben. So unbestritten wertvoll diese Projekte für die Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen sind, die dafür zur Verfügung stehenden staatlichen Mittel reichen bei Weitem nicht aus. Die BSO unterstützt auch 2017 wieder mit 3.000 Euro und macht damit eine verlässliche Durchführung dieses erfolgreichen Musikprojekts möglich.



## 10. BSO macht wichtige Projekte der Käthe-Kollwitz-Schule möglich



**Schwimmprojekt:** Alle Schüler lernen schwimmen

Vom Seepferdchen bis zum Jugendschwimmabzeichen ist alles machbar im Intensivschwimmkurs der 3.Klasse der Kollwitz-Schule in Weiler. Seit 2011 findet der Unterricht mit Hilfe der BSO statt.

**Projekt English Plus:** Schüler verbessern Konversation

Gelegenheit intensiv Englisch zu sprechen, gab es im Schuljahr 2016/17 in der Käthe-Kollwitz-Schule für „5 Girls and 7 Boys“. In der English PLUS AG lernten die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt die Redewendungen, die Sie brauchen, um sich in den wichtigsten Alltagssituationen unterhalten zu können.

## 11. BSO unterstützt Schullandheim von Asylkindern

Die Grundschule Eschenau führt im Juni 2017 mit der dritten Klasse in Wüstenrot-Kreuzle einen mehrtätigen Schullandheimaufenthalt durch. Um fünf Asylkindern die Teilnahme zu ermöglichen, übernimmt die BSO die Kosten. Die Schüler kommen aus Syrien, Afghanistan und Pakistan.

## 12. Unterstützung für Projekt „Multimediales Videoterminal“



Das Museum „Ehemalige Synagoge Affaltrach“ gehört zu den besonderen Orten in Obersulm. Aufgrund seiner Geschichte ist es Ziel von Schulklassen und Jugendgruppen. Das über 30 Jahre alte Lautsprechersystem des Museums ist anfällig und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Mit dem Projekt „Multimediales Videoterminal“ will das Museum ein 80-Zoll-Videoterminal mit Lautsprechern und drahtloser Mikrofonanlage anschaffen. Dieses ermöglicht das Einspielen von Bildern, Videos oder Hörbeispielen bei Führungen und beim Museumsbesuch. Die BSO fördert das Projekt im Blick auf die Bedeutung des Museums besonders für die geschichtliche Bildung der heranwachsenden Generation mit 1000 Euro.

## 13. BSO unterstützt den 1.Obersulmer Kinder- & Jugendsporttag



2010 wurde von Wir-Obersulm e.V. bereits ein Kinder-, Jugend- und Familienfest erfolgreich durchgeführt. Daran knüpft der Obersulmer Kinder- & Jugendsporttag an, der am 08.07.2017 zum ersten Mal auf dem weitläufigen Gelände des Trendsport- & Bikeparks sowie im und rund um das SportCentrum Obersulm durchgeführt wird.

Spiel, Sport und Spaß stehen dabei im Vordergrund. Viele Vereine nutzen die Gelegenheit, sich darzustellen und für sich zu werben. Trotz tropischer Temperaturen kommen Besuchern bei den abwechslungsreichen und ansprechenden Aktionen voll auf ihre Kosten.

## 14. BSO unterstützt 20. Lichtenstern-Marathon



Rollstuhlläufer drehen beim Start eine Demo-Runde - Bild: Dö

Weltrekordläufer Jürgen Mennel hat den Marathon 1997 ins Leben gerufen, um behinderte Menschen zu fordern und zu fördern. Er motiviert sie und bereitet sie vor. Entsprechend ihren Fähigkeiten sind sie dann in der Lage, Teilstrecken zurückzulegen. Das können 30 Meter sein, drei Kilometer oder mehr. Manche sind dabei gänzlich auf einen Rollstuhl oder Gehwagen angewiesen. Der Startschuss für den 20. Marathon fiel am 17.10.2017 um zehn Uhr am Paul-Distelbarth-Gymnasium. Auf den ersten Kilometern bis zur Grundschule Affaltrach wurden die sieben Lichtenstern-Sportler von Schülern und Mitläufern begleitet. Die BSO dokumentierte die Unterstützung dieses Projekts unseres Zeitpenders Jürgen Mennel durch die Teilnahme an der 1. Etappe und eine finanzielle Zuwendung an die behinderten Sportler.

## 15. Einzelfallunterstützung der BSO

Auf Antrag unterstützt die BSO in Einzelfällen. Wir handeln dabei pragmatisch ohne Formalismus. Es reicht eine stichwortartige Beschreibung des Sachverhalts. Wir nehmen das gerne per E-Mail entgegen. Nach Rücksprache und Prüfung entscheiden wir zügig über eine Förderung im Rahmen unserer Grundsätze.

Weitere Infos sind auf [www.buergerstiftung-obersulm.de](http://www.buergerstiftung-obersulm.de) unter „Daten & Berichte“ zu finden